



Einladung zum Großstadtnetzwerk der Transferagentur für Großstädte

PLATZ IST IN DER KLEINSTEN HÜTTE –

Ganztag im Sozialraum und Bestandsbau

Der Rechtsanspruch auf Ganztag als Gestaltungsaufgabe im DKBM

Am Mittwoch, dem 14. Juni 2023, 11:45 Uhr bis Donnerstag, dem 15. Juni 2023, 15:00 Uhr

Mainhaus Stadthotel Frankfurt, Lange Straße 26, 60311 Frankfurt am Main

Bundesweit müssen Kommunen den Rechtsanspruch auf Ganztag umsetzen. Damit sind zahlreiche Herausforderungen verbunden, u. a. die Schaffung von Raum, in dem ganztägiges Lernen stattfinden kann. Doch gerade in Großstädten sind Flächen für Neubau knapp, sodass Lösungen im Bestand gefunden werden müssen. Entscheidend ist dafür ein kontinuierliches und systematisches Zusammenwirken unterschiedlicher Ressorts und Professionen sowohl in der Kommunalverwaltung als auch darüber hinaus. Daher kann das datenbasierte kommunale Bildungsmanagement (DKBM) als Denk- und Handlungsansatz eine zentrale Rolle einnehmen um diese Prozesse strategisch, zielgerichtet, partizipativ und datenbasiert aufzugleisen. Bestehende Schulen können beispielsweise so umgebaut oder durch mobiles Inventar so ergänzt werden, dass ein Raum geschaffen wird, der Schüler:innen ein qualitativ hochwertiges ganztägiges Lernen ermöglicht. Über die Gestaltung der Bestandsschulen hinaus können auch Angebote im Sozialraum das Lernen im Ganztag räumlich sowie pädagogisch ergänzen.

Raus aus dem Seminarraum – und rein in den gelebten Ganztag

Vor Ort und aus erster Hand können Sie sich am besten einen Eindruck von guter Praxis verschaffen und anhand dreier kommunaler Praxisbeispiele in den Austausch dazu gehen. Daher möchten wir Sie einladen, die Gelegenheit des Großstadtnetzwerks zu nutzen, um noch einmal persönlich im Rahmen der Transferinitiative zusammen zu kommen. Im Mittelpunkt unseres Treffens steht ein gemeinsamer Stadtteilspaziergang durch Frankfurt am Main. Auf unserem Streifzug durch die Stadt wollen wir uns zusammen mit Ihnen verschiedene Beispiele der Ganztagsraumgestaltung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**deutsche kinder-
und jugendstiftung**



**Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**

Agentur Großstädte



ansehen. Das Großstadtnetzwerk bietet Ihnen zudem wie gewohnt viel Raum für interkommunalen Erfahrungs- und Wissensaustausch.

Das Großstadtnetzwerk der Transferagentur für Großstädte

Das Großstadtnetzwerk der Transferagentur für Großstädte ist ein bundesweites Netzwerk von Kommunen, die ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement aufbauen und weiterentwickeln, um für aktuelle Herausforderungen im Bildungsbereich ressortübergreifende Lösungen zu erarbeiten. Die Treffen fördern den städteübergreifenden Praxis- und Erfahrungsaustausch. Zudem bietet es ein Forum, um Einblicke in gute Praxis vor Ort zu erhalten und Zukunftsthemen für das DKBM zu diskutieren.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte mit Koordinierungsaufgaben auf strategischer und operativer Ebene. Das Großstadtnetzwerk richtet sich vor allem an Planerinnen und Planer auf der kommunalen Ebene der Bildungs-, Schulentwicklungs-, Kinder- und Jugendhilfe- und Stadtentwicklungsplanung etc. sowie deren Leitungen. Weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit fachlichem Interesse sind ebenfalls willkommen.

Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung

Für unsere weitere Planung bitten wir um eine verbindliche Anmeldung. Informationen zur Anmeldung und zur Veranstaltung finden Sie auf der Veranstaltungsseite: [Platz ist in der kleinsten Hütte – Ganztage im Sozialraum und Bestandsbau.](#)

Leiten Sie diese Einladung gern an interessierte Kolleg:innen weiter.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Großstadtnetzwerk mit Ihnen.

Ihr Team der Transferagentur für Großstädte

Kontakt

Anne-Kathrin Gebauer

E-Mail: anne-kathrin.gebauer@dkjs.de

Telefon: 030 / 257 67 6832

Nele Groth

E-Mail: nele.groth@dkjs.de

Telefon: 0176 / 12 57 67 49



PLATZ IST IN DER KLEINSTEN HÜTTE –

Ganztage im Sozialraum und Bestandsbau

Der Rechtsanspruch auf Ganztage als Gestaltungsaufgabe im DKBM

vorläufige Agenda

Mittwoch, der 14. Juni 2023

- 11.45 Uhr** **Ankommen und kommunaler Austausch mit Imbiss**
Kommunalreise anhand von Steckbriefen
- 12.30 Uhr** **Herzlich Willkommen**
Begrüßung durch die Transferagentur für Großstädte
- 12.45 Uhr** **Grußwort der gastgebenden Stadt Frankfurt**
3 Fragen an Ute Sauer, Amtsleitung Stadtschulamts Frankfurt am Main
- 13.00 Uhr** **Kommunengeflüster**
Warm-Up und Kennenlernen
- 13.40 Uhr** **Platz ist auf dem kleinsten Kutter**
Raumkonzepte in Bewegung – Schulentwicklung an der Schnittstelle Raum
Impuls von Adrian Krawczyk, Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg, Referent für Raumkonzepte im Ganztage
- 14.10 Uhr** **Platz ist im kleinsten Bankautomaten**
Ganztage gemeinsam gestalten – Vom Konzept über Pilotierung zum Regelbetrieb
Impuls von Linda Schäfer, Stadtschulamts Frankfurt am Main, Stabsstelle Pädagogische Grundsatzplanung
- 14.40 Uhr** **Gallery Walk** mit integrierter Kaffeepause
- 15.20 Uhr** **Platz ist im kleinsten Marzipanbrot**
Von der Raumdoppelnutzung zur integrierten Raumnutzung – Ableitungen aus den bisherigen Erfahrungen





Sonja Rieper, Bereich Schule und Sport der Hansestadt Lübeck, Abteilungsleitung Bildungsmanagement

- 15.50 Uhr** **Zu Gast bei...**
Austausch im Worldcafé
- 16.40 Uhr** Kaffeepause
- 17.00 Uhr** **Die eigene Hütte bauen**
Spielend Raumpotenziale entfalten – die Frankfurter Raumbox (*siehe dazu Erläuterung unten)
Marion Thierbach, Stadtschulamt Frankfurt am Main, Stabsstelle Pädagogische Grundsatzplanung
- 18.15 Uhr** **Die Letzte macht die Tür zu**
Gemeinsamer Abschluss und Blick auf den nächsten Tag
- 18.30 Uhr** **Ende des Veranstaltungstages**
- Anschließend Optional gemeinsames Abendessen auf selbstzahlender Basis

***** Spielend Raumpotenziale entfalten –
Erläuterungen zur Raumbox des Frankfurter Stadtschulamts*****

„Als Schulträger betrachten wir die Ausnutzung des Schulgebäudes für den Ganzttag nicht additiv, sondern integriert. Dadurch wird die ganztägige Nutzung von Räumen für alle Professionen der Schulgemeinde ermöglicht. Von Grundschulen im Bestand erfordert dies die Entwicklung neuer Raumnutzungskonzepte.

Die Raumbox ist ein handlungsorientiertes, agiles Beratungsinstrument, das spielerisch die Auseinandersetzung mit der Mehrfachnutzung und der Multifunktionalität von Räumen anregt. Sie bietet die Möglichkeit, verschiedene Lösungen für die integrierte Raumnutzung zu finden, auszuprobieren und zu begreifen. Durch das konkrete Erleben unterschiedlicher Varianten werden verschiedene Wege für die Umsetzung aufgezeigt. So trägt die Raumbox dazu bei, dass Grundschulen im Bestand ihre Raumnutzungskonzepte weiterentwickeln können.

Die Raumbox wurde auf Grundlage des Planungsrahmens Grundschule und der Erfahrungen und Rückmeldungen aus dem Pilotprojekt „Gesamtkonzept Ganzttag“ entwickelt.

Beim Spieleabend können Sie die Raumbox selbst ausprobieren und für Grundschulen im Bestand neue Raumnutzungskonzepte entwickeln.“





Donnerstag, der 15. Juni 2023

- 08.45 Uhr** **Ankommen**
im Mainhaus Stadthotel Frankfurt
- 09.00 Uhr** **Hallo und Gude!**
Begrüßung durch die Transferagentur für Großstädte
- 09.05 Uhr** **Platz ist im kleinsten Aquarium**
Zusammenführung, Austausch und Diskussion in einer Fishbowl
- 09.45 Uhr** **TAG on Tour**
Stadtteilspaziergang durch Frankfurt-Sachsenhausen mit Besuch einer Stadtteilbücherei, verschiedener Ganztagschulen im Quartier und Kooperationspartner:innen der Ganztagsgestaltung; mit integriertem Mittagsimbiss.
- 14.30 Uhr** **Tschüss und gute Heimreise**
Rückfahrt zum Veranstaltungsort Mainhaus, Verabschiedung und Abholen der Koffer
- 15.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**
am Mainhaus Stadthotel Frankfurt

Die **Transferagentur für Großstädte** der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung unterstützt Städte beim Aufbau eines datengestützten Bildungsmanagements. Sie ist Teil der „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. Partner sind die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., die Bürgerstiftung Bremen, die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg und die Bremer Senatorin für Kinder und Bildung.
www.transferagentur-grossstaedte.de

